

Verstappen in der Kritik: Marko verteidigt seinen Star nach Crash in Barcelona!

Helmut Marko verteidigt Max Verstappen nach Kollision mit George Russell beim Grand Prix von Spanien am 3. Juni 2025.



Barcelona, Spanien - Helmut Marko, der Motorsportchef von Red Bull, hat Max Verstappen nach einer kontroversen Kollision mit George Russell beim Grand Prix von Spanien verteidigt. Laut **Laola1** zeigte die Telemetrie, dass Verstappen vor der Kollision vom Gas ging, bevor er wieder beschleunigte. Der Vorfall ereignete sich nach einem Überholversuch von Russell in der ersten Kurve nach einer Safety-Car-Phase, als Russell zu spät bremste und in Verstappen rutschte, der daraufhin ausweichen musste.

Christian Klien, ein ehemaliger Schützling von Marko, sah die

Angelegenheit jedoch anders und bezeichnete das Manöver als Rempler. Nach der Kollision entschloss sich das Team, Verstappen anzuweisen, Russell passieren zu lassen, um mögliche Strafen zu vermeiden, obwohl die FIA bestätigte, dass Verstappen gemäß Reglement den Platz nicht hätte zurückgeben müssen. Marko kritisierte zudem die Reifenwahl, da er den harten Reifen als Fehler einstufte und Soft-Reifen als die bessere Option ansah.

Verstappens eigene Einsichten und Strafen

Max Verstappen selbst räumte ein, dass sein Verhalten während des Vorfalls nicht korrekt war. Laut einem Bericht der **New York Times** erhielt er für die Kollision eine 10-Sekunden-Strafe. Russell beschrieb den Vorfall als „sehr absichtlich“ und stellte in Frage, ob Verstappen eine härtere Strafe hätte erhalten sollen. Die Kollision ereignete sich mit weniger als drei Runden im Rennen, das schließlich von Oscar Piastri von McLaren gewonnen wurde.

Verstappen sah sich auch einer weiteren Konsequenz gegenüber: Die Stewards fügte drei Punkte zu seinem Formel-1-Superlizenzkonto hinzu, was seinen Gesamtstand auf 11 Punkte in einem Zeitraum von 12 Monaten erhöhte. Bei der nächsten Veranstaltung könnte ein weiterer Punkt zu einer Rennsperre führen, was die Spannungen in den kommenden Rennen erhöhen könnte.

Verstappen im Kontext der Formel 1

Verstappen war jedoch nicht nur wegen seiner jüngsten Probleme in den Nachrichten. Er hat in der Vergangenheit einige Rekorde aufgestellt, darunter die meisten Siege in Folge während einer Saison, 10 im Jahr 2023, sowie den größten Punkte-Vorsprung eines Weltmeisters mit 290 Punkten. Diese Statistiken, wie auf **Wikipedia** nachzulesen, verdeutlichen seine Dominanz im Sport, auch wenn er aktuell vor Herausforderungen steht, die seinen weiteren Verlauf in dieser

Saison beeinflussen könnten.

Ungeachtet der aktuellen Schwierigkeiten bleibt es spannend zu beobachten, wie sich Verstappen und Red Bull in den kommenden Rennen schlagen werden. Die Emotionen im Team sind hoch, und Marko machte deutlich, dass unnötig viele Punkte durch Vorfälle und Fehlentscheidungen verloren wurden.

Details	
Vorfall	Kollision
Ursache	Überholversuch, Fehler bei der Bremsung
Ort	Barcelona, Spanien
Quellen	• www.laola1.at • www.nytimes.com • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at